

<b><i>gke</i> – Technische Information</b>	<b>TI 730-137-DE</b>	
<b>Korrekte Anbringung von <i>gke Steri-Record</i><sup>®</sup> Etiketten</b>	<b>Änderungsstand 01</b>	
	Erstellung	11.11.2015 UK
	Änderung	
	Prüfung	23.11.2015 UK
Freigabe	26.11.2015 UK	
<b>Seite 1 von 1</b>		

Kunden berichten, dass ***gke Steri-Record*<sup>®</sup>** Etiketten gelegentlich während oder nach der Sterilisation nicht haften. Dieses Problem ist fast immer auf die falsche Anbringung auf einigen Verpackungsmaterialien zurückzuführen.

Vliesmaterialien stellen die schwierigsten Oberflächen dar, da sie unpolare sind. Das Kondensat auf unpolaren Oberflächen feuchtet die Etiketten sehr stark an. Dadurch werden sie länger und schrumpfen während des Trocknungsprozesses wieder. Außerdem ist die Oberfläche von Vliesmaterialien sehr rau, sodass sich lediglich 4 - 10 % der Klebefläche mit dem Vliesmaterial verbinden, wenn das Etikett nicht fest genug angedrückt wird.

Daher ist es beim Anbringen der Etiketten auf Vliesmaterial absolut notwendig, dass sie mit festem Druck auf die Oberfläche aufgeklebt werden.

Oft werden Etiketten auf Weichverpackungen angebracht. Dabei kann nicht genug Anpresskraft aufgewendet werden. Das Etikett muss an einer Stelle aufgeklebt werden, an der sich dahinter das Sieb befindet, um mit genügend Kraft angepresst zu werden.

Auch setzen einige Vliesmaterialien während der Sterilisation chemische Stoffe frei, die den Kleber des Etiketts aufweichen, sodass es abfallen kann.